

- Essenz:** Geliebte Kinder, ihr seid gottväterliche Studenten. Werdet wirklich rup und basant und lasst nur noch Juwelen des Wissens aus euren Lippen kommen.
- Frage:** Ihr seid die wahren, geliebten Kinder Shiv Babas. Welchen Shrimat gibt es auf jeden Fall zu befolgen?
- Antwort:** Oh, Meine geliebten Kinder, seid barmherzig! Folgt niemals den Anweisungen eures eigenen Geistes. Erzählt keine Klatschgeschichten, durch die ihr Verwirrung verursacht. Wer diese Gewohnheit hat, verursacht sowohl für sich selbst als auch für andere großen Verlust. Erkennt immer, wer solche falschen Dinge spricht.

Om Shanti. Dies ist eine Schule. Studenten in einer Schule verstehen, dass sie vor ihrem Lehrer sitzen. Ihnen ist bewusst, welche Prüfungen sie zu bestehen haben. Solch ein Ziel wie hier gibt es nicht in den spirituellen Versammlungen, wo die Veden usw. vorgelesen werden. Diese Schriften haben für euch keine Bedeutung mehr. Ihr, wisst, dass euch jetzt für 21 Leben von Menschen in Gottheiten verwandelt. Wenn Studenten zu Hause oder sonst irgendwo lernen, ist ihnen bewusst, dass sie bestimmte Prüfungen bestehen müssen. Kinder, ihr sitzt hier in der Klasse um Gottheiten zu werden. Ihr seid euch bewusst, dass ihr für dieses Ziel studiert, nicht wahr? Ihr seid Seelen und hört das Wissen durch die Organe eures Körpers. In Zukunft wisst ihr, dass ihr eure alten Körper verlasst, um einen neuen Körper anzunehmen. Dann seid ihr Gottheiten. Jetzt begreift ihr, dass die Körper hier belastet und unrein sind und dass ihr demnächst neue Körper erhaltet. Ihr sagt: „Ich, die Seele, studiere und der Ozean des Wissens lehrt mich.“ Ihr hier macht euch keine Sorgen um euren Haushalt. Es ist euch jetzt bewusst, dass ihr Gottheiten werdet. Gottheiten wohnen im Himmel. Indem ihr darüber nachdenkt, werdet ihr glücklich und macht Bemühungen. Ihr bleibt dann auch in Gedanken, Worten und Handlungen rein und gebt allen diese Botschaft des Glücks. Es gibt viele Brahma Kumars und Kumaris und sie alle führen ein Studentenleben. Es ist nicht so, dass ihr dies alles vergesst, wenn ihr eurem Beruf nachgeht. Zum Beispiel dieser Fabrikant hier stellt Süßwaren her und auch er versteht sich als Student. Stellen Studenten sonst Süßigkeiten her? Hier ist alles, was euch betrifft, einzigartig. Ihr studiert und arbeitet auch für euren Lebensunterhalt. Denkt trotzdem daran, dass ihr hier beim Höchsten Vater, der Höchsten Seele, studiert. Ihr seid euch bewusst, dass jetzt jeder ein Bewohner der Hölle ist, aber außer euch begreift niemand, dass wir auch wieder Bewohner des Himmels werden. Kinder, ihr erfahrt diese Begeisterung auch nicht den ganzen Tag lang; ihr vergesst es immer wieder. Ihr seid BKs. und ihr seid auch Lehrer. Ihr unterrichtet, um Menschen zu Gottheiten zu machen, Bewohner der Hölle zu Bewohnern des Himmels. Dennoch vergesst ihr es. Ihr wisst, dass in dieser Zeit die gesamte Weltbevölkerung eine lasterhafte Gemeinschaft ist. Die Seelen sind unrein und ihre Körper ebenfalls. Ihr Kinder habt Abneigung für die Laster. Sinnliche Begierde, Zorn etc. – all diese Dinge lehnt ihr jetzt ab. Die Sannyassis sind manchmal zornig. Sie essen, was ihnen die Haushälter geben und so wie ihre Nahrung ist, so ist auch ihr Geist Einige nehmen auch kein Essen an, aber Geld. Sie werden dann dadurch negativ beeinflusst. Essen, das Unreine zubereiten, kann Euch nur unrein machen. Durch euch findet jetzt eine Revolution der Reinheit statt und sie wird sich über die ganze Welt ausbreiten. Dann wollen alle rein werden, denn es berührt ihr Herz. Man kann nicht Meister des Himmels werden, ohne rein zu werden. Nach und nach werden dies alle verstehen. Diejenigen, die Bewohner des Himmels werden, werden dann wirklich rein sein. Sie sagen von sich selbst, dass sie rein werden wollen, um Meister der reinen Welt zu werden. Dies ist jetzt das wohltätige Übergangszeitalter, in dem die unreine Welt rein wird. Deshalb wird es auch das erhabenste Zeitalter genannt. Es ist das Zeitalter der Wohltat, von dem die gesamte menschliche Welt profitiert. Der Vater ist der Wohltäter und Er macht euch Kinder wie sich Selbst. Er kommt, lehrt Raja Yoga und verwandelt euch von Menschen in Gottheiten. Ihr wisst, dass dies jetzt eure wichtigste Ausbildung ist. Hier in Madhuban geht niemand einer weltlichen Arbeit nach. Wenn ihr nach draußen geht, seid in euren Berufen tätig und ihr vergesst, dass ihr Studenten seid und euch von Bewohnern der Hölle in Bewohnern des Himmels verwandeln könnt. Nur in eurer Freizeit habt ihr entsprechende Gedanken. Nehmt euch Zeit und denkt daran, dass ihr nur jetzt von tamopradhan satopradhan werden könnt. Erinnert euch so oft wie möglich an den Vater. Bei der Arbeit gibt es nur ein wenig freie Zeit. Versucht es trotzdem. Benutzt euren Verstand und macht euch klar, dass ihr gottväterliche Studenten seid.

Euren Beruf etc. übt ihr für euren Lebensunterhalt aus und das ist weltliche Arbeit. Auch dieses Studium ist für euren Lebensunterhalt, denn es ist das wahre Einkommen für eure Zukunft und ein sehr guter Intellekt ist dafür notwendig. Erkennt euch als Seelen und denkt an den Höchsten Vater, die Höchste Seele. Erklärt, euren Mitmenschen, dass wir Seelen sind und dass Baba gekommen ist, um uns nach Hause zu holen. Dieses Durchdenken des Wissens sollte während des Tages weitergehen. So wie eine Kuh das Gras wiederkaut, das sie gefressen hat, genauso habt auch ihr die Aufgabe, das Wissen wiederzukäuen. Ihr Kinder erhaltet hier unvergängliche Schätze und sie sind Nahrung für die Seele. Denkt daran, dass ihr beim Höchsten Vater, der Höchsten Seele, studiert, um Gottheiten zu werden und einen königlichen Status zu erlangen. Denkt daran, aber ihr vergesst es immer wieder! Statt euch glücklich zu fühlen, verwelkt eure Stufe. Dies hier ist das lebensspendende Kraut, das ihr bei euch haben solltet, um es dann auch anderen zu geben, damit sie überleben. In den Schriften gibt es zu diesem Thema lange, komplizierte Geschichten. Baba ist hier und erklärt euch die Essenz von alldem. „Manmanabhav“ bedeutet: Denkt an den Vater und werdet so die Meister des Himmels. Fragt immer wieder euer Herz und prüft euch. Mahnt einander zu Vorsicht. Wenn es Konflikte gibt, ist euer Intellekt so sehr darin gefangen und wenn dann jemand etwas sagt, findet ihr es gar nicht nett. Weil der Intellekt mit Maya besetzt ist, habt ihr nur Sorgen. Kinder, seid glücklich und denkt an den Vater! Wenn ihr aber verwirrt seid, wirkt diese Medizin nicht und ihr erstickt allmählich. Das sollte nicht geschehen. Studenten geben ihr Studium niemals auf. Kinder, ihr habt erkannt, dass dieses Studium für eure Zukunft ist und dass nur darin Wohltat für euch liegt. Absolviert den Kurs, während ihr gleichzeitig eure Verpflichtungen usw. erfüllt. Denkt darüber nach, wie der Weltkreislauf sich dreht. Die Erinnerung ist das lebensspendende Kraut. Erinnert einander daran und auch Eheleute sollten einander immer wieder daran erinnern. Shiv Baba persönlich lehrt uns dies alles durch Brahma. Ihr schmückt Shiv Babas Fahrzeug, solltet euch aber an Ihn erinnern. Es ist schwierig, sich während des Tages an Shiv Baba zu erinnern. Diesen geistigen Zustand werdet ihr erst am Ende haben. Bis ihr eure Karmateetstufe erlangt haben, wird Maya euch weiterhin angreifen; insbesondere die kraftvollen unter euch. Immer wieder heißt es: „Ermahnt einander zur Vorsicht und macht Fortschritte.“ Ein Offizier sagt seinen Adjutanten, dass sie ihn an etwas Bestimmtes erinnern sollen. Erinnert auch ihr einander an die Pilgerreise der Erinnerung. Die Bestimmung hier ist sehr hoch. Der Vater sagt: „Indem ihr an Mich denkt, werdet ihr rein.“ und Er sagt euch damit nichts Neues. Ihr habt dieses Wissen unendlich oft gehört und ihr werdet es immer wieder hören. In keiner anderen spirituellen Versammlung sagt man, dass man diese Versionen in jedem Kreislauf hört. Niemand sonst sagt, dass etwas in jedem Kreislauf identisch wieder geschieht. Der Vater sagt: „Einen halben Kreislauf lang wart ihr Anbeter. Jetzt habt ihr Wissen erhalten, wodurch ihr Erlösung erlangt. Eure Schulden werden beglichen, indem ihr an den Vater denkt. Das gilt es zu verstehen. Bemüht euch darum! Wenn das Kind eines Richters oder einer wichtigen Person etwas Unrechtes tut, verunglimpft es den Namen seiner gesamten Familie. Hier gehört ihr zur Familie des Vaters, deshalb solltet ihr nicht lasterhaft handeln; andernfalls diffamiert ihr Shiv Baba. Wer den Satguru diffamiert, kann seine Bestimmung nicht erreichen und zerstört auch seinen zukünftigen Status. Fragt euch selbst: „Folge ich akkurat Shiv Babas Anweisungen?“ Seine erste Anweisung lautet: „Erinnert euch an Mich euren Vater!“ Handelt nicht lasterhaft. Fragt Baba: „Baba, welche Fehler habe ich wieder gemacht? Wenn Du es weißt, dann sag es mir bitte! Wenn Er es weiß, wird er euch sagen: Diese Fehler hast du gemacht und es sind lasterhafte Handlungen. Die verhängnisvollste Handlung besteht darin, das Schwert der sinnlichen Begierde zu gebrauchen. Diesbezüglich gibt es sehr viel Streit. Kinder, seid mutig und denkt daran. Es sollte eine Gruppe Kumaris geben, die sagen: „Wir wollen nicht heiraten!“ Dies ist jetzt im Kreislauf das Übergangszeitalter, in dem ihr die allererhabensten Wesen werdet. Lakshmi und Narayan, so sagt man, seien die erhabensten Wesen. Lasterhafte Menschen können nicht als allererhabenste Wesen bezeichnet werden. Ihr werdet jetzt wie Lakshmi und Narayan und jeder von euch hat das Recht darauf. In diesem besonderen Monat der Wohltat könnt ihr sehr viel Dienst tun. Dient mit Kraft und Begeisterung. Dieses Übergangszeitalter ist die allererhabenste Zeit, in der Menschen von Bewohnern der Hölle zu Bewohnern des Himmels werden. Es geschieht in jedem Kreislauf. Kinder, erklärt dies sehr gut. Die edelsten Wesen leben im Goldenen Zeitalter. Im Eisernen Zeitalter gibt es sie nicht, denn es ist eine unreine Welt. In der neuen Welt sind alle Bewohner rein. Der Vater erklärt euch diese Dinge, damit ihr sie an eure Mitmenschen weitergeben könnt. Wann immer sich eine Gelegenheit bietet, erklärt etwas. Während ihr hier sitzt, versteht ihr, dass der Unkörperliche Baba, der Höchste Vater, die Höchste Seele, euch Studenten Raja Yoga lehrt. Durch dieses Studium werdet ihr die Gottheiten des Himmels. Die wichtigste Prüfung absolviert man, um das Königreich beanspruchen zu können.

Niemand außer der Höchsten Seele kann euch diesen Weg zeigen. Der Vater selbst ist derjenige, der jeden erhebt. Er selbst wird kein Meister des Himmels. Shri Krishna ist der 1. Prinz im Paradies. Babas Dienst ist altruistisch, selbstlos. Er sagt: „Ich werde kein König, aber Ich verwandle aus in die höchsten Könige.“ So etwas sagt sonst niemand. Es gibt zurzeit viele wohlhabende Menschen, aber dort werden sie arm sein, wohingegen diejenigen, die jetzt arm sind, dort sehr reich sein werden. Ein Meister der Welt zu werden, ist eine unbegrenzte Sache. In der Gita steht: „Ich mache euch zu Königen der Könige.“ Shiv Baba macht euch zu Meistern des Himmels. Ihr wisst das und ihr solltet begeistert sein, dass der Höchste Vater, die Höchste Seele, euch persönlich lehrt. Wir verwandeln uns jetzt von Bewohnern der Hölle in Gottheiten, Bewohner des Himmels. Indem ihr daran denkt, steigt das Barometer eures Glücks. Das Studentenleben ist das Beste. Bemüht euch darum, Könige und Königinnen zu werden. Ihr solltet den Leuten nicht sagen, dass ihr Könige und dann wieder arm werdet. Fragt sie vielmehr: "Was wollt ihr werden?" und sie werden antworten, dass sie Meister der Welt werden wollen. Nur Gott, der Vater, kann euch dazu machen. Er sagt: „Denkt immer nur an Mich allein.“ Dadurch werdet ihr satopradhan von tamopradhan. Das ist eine einfache Sache! Jeder kann es werden, ganz gleich wie arm er ist, denn es ist keine Sache des Geldes. Deshalb wird der Vater auch „Herr der Armen“ genannt. Denkt an Ihn und begleicht dadurch eure Schulden. Ihr erhaltet alles gemäß eurer Bemühungen. Auf dem Bild der Treppe könnt ihr sehen, wie erhaben ihr gewesen seid. Wer so hoch gestiegen ist, kann den Nektar des Himmels schmecken, während die gefallen Seelen total zerbrochen sind. Wenn ihr der sinnlichen Begierde frönt oder euch vom Vater trennt, dann sagt Baba: „Ihr seid dadurch tief gefallen. Würdige Kinder setzen sich dafür ein, ihr Leben diamantengleich zu machen. Bemüht euch intensiv. Wer etwas tut, erhält dafür die Rückgabe. Euch allen wird geraten, der Mutter und dem Vater zu folgen und andere euch gleich zu machen. Je barmherziger ihr werdet, desto vorteilhafter ist es auch für euch selbst. Verschwendet nicht eure Zeit, sondern zeigt auch euren Mitmenschen diese Methode. Andernfalls ist es euch nicht möglich, einen hohen Status zu erreichen. Am Ende werdet ihr viele Visionen darüber haben, aber dann ist es zu spät, noch etwas zu tun. Wenn ihr in dieser Prüfung durchgefallen seid, dann war es das! Ihr solltet am Ende nichts bereuen müssen. Am Ende ist es unmöglich, noch Bemühungen zu machen. Seid deshalb jetzt so wohlthätig wie ihr könnt – sowohl für euch selbst als auch für andere. Werdet zum Stock für die Blinden. Ihr habt den Himmel in jedem Kreislauf gegründet und werdet das auch jetzt wieder tun, denn so ist es im Drama festgelegt. Wer etwas tut, erhält die Rückgabe dafür. Babas geliebte Kinder können nicht verborgen bleiben. Lasst nur Juwelen aus eurem Munde auftauchen. Werdet rup und basant und keine Betrüger, die anderen Verlust bringen! Wenn jemand euch falsche Dinge sagt, erkennt, dass derjenige ein Schwindler ist und seid ihm gegenüber vorsichtig. Beschäftigt euch ausschließlich damit, euer grenzenloses Erbe vom Vater zu erlangen. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wieder gefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für Dharna:

1. Seid durch nichts zu verwirren. Macht einander vorsichtig und bemüht euch immer weiter. Bemüht euch und macht euer Leben wertvoll wie ein Diamant.
2. Folgt Shrimat und nicht den eigenen Anweisungen. Erkennt, wer falsche Dinge sagt. Habt Angst davor, lasterhaft zu handeln.

Segen: Möget ihr auf eure eigene Anspannung achten und dadurch die Anspannung der Welt beenden und ein Weltwohltäter werden.

Wenn ihr mehr auf Andere achtet, dann seid ihr angespannt. Anstatt in die Ausdehnung zu gehen, bleibt in der Essenz stabil, schmelzt die Vielzahl (quantity) von Gedanken ein und habt Gedanken von guter Qualität (quality). Achtet zu allererst auf eure Anspannung, denn nur dann werdet ihr all die vielen Arten von Anspannung in der Welt beenden können und ein Weltwohltäter werden. Schaut zu allererst auf euch selbst; dient euch selbst zuerst. Wenn ihr euch selbst dient, wird der Dienst an Anderen automatisch stattfinden.

Slogan: Um Yoga erfahren zu können, kontrolliert euren Geist mit der Kraft der Entschlossenheit.

